



Stippen im flachen Fluss

Artenreichtum:

Flache Tieflandsflüsse weisen im allgemeinen einen großen Artenreichtum auf.

Ausrüstung und Montagen:

Verwende eine Kopfrute und/oder eine Whip (kurze teleskopische Stipprute). Eine beringte Rute etwas größerer Länge funktioniert auch gut.

Baue deine Montagen leicht (1- 3 g Tragkraft).

Große Friedfische am Grund: Tropfenbebleiung mit Hauptblei in der unteren Hälfte und 1 – 2 Bisschroten.

Kleine Friedfische am Grund oder im Mittelwasser: Schrotkette mit verschiebbaren Schroten.

Je nach Pflanzenbewuchs und Hindernissen solltest du die Schnurstärke 0,02 mm stärker als im Stillwasser verwenden.

Futter und Köder:

Je nach Fischbestand sind deine Zielfische wahrscheinlich Brassen, Döbel, Schleien sowie große Rotaugen.

Mische ein Futter, welches möglichst alle diese Arten anlockt mit folgenden Zutaten:

- Allround-Fließwasserfutter plus Rotaugenmischung
- gequetschter Hanf
- schwarze Farbe
- schwerer Lehm oder tonhaltige Maulwurfserde (je nach Strömung 25 – 50 %)

Köder:

- Maden, Caster, Würmer (wenn du alleine angelst)
- plus Pinkies, kleine Mückenlarven (Joker), große Mückenlarven (Jumbos) in einem Match

Im Futter solltest du die Maden und Pinkies tot verwenden.

Taktik:

Wähle für große Fische die lange Bahn (11 – 13 m) oder die Gewässermitteln. Kleinfische gibt es überall, vor allem an Pflanzenbeständen (Seerosen usw.).

Lege 2 Futterstellen an, im Match 3.

Befüttere diese Stellen mit ca. 3 Bällen zu Beginn. Verwende bei weichem Grund nur wenig zusammengedrückte Bälle.

Beginne an einer Stelle zu angeln und Sorge dafür, dass während des gesamten Tages jede Stelle mit wenig Futter fangbereit bleibt.

Passe die Fütterung dem Beißverhalten an.

Gib nicht auf, wenn nur Kleinfische beißen. Große Fische sind im kleinen Fluss scheu und stellen sich meist erst später auf den Futterplatz.

Weitere Tipps zur richtigen Verwendung von Grundfutter findest du hier:

<https://www.erfolgreich-angeln.com/grundfutter-richtig-verwenden/>